

Medieninformation – Ried, 03.08.2026

Pflege hautnah erleben: Krankenhaus Ried weckt bei Jugendlichen Interesse an einem Beruf mit Zukunft

Schulbesuche des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried erreichen bereits rund 320 Schülerinnen und Schüler – praktische Einblicke machen Pflege erlebbar

Wie fühlt es sich an, wenn die eigene Beweglichkeit eingeschränkt ist? Wie verändert sich die Wahrnehmung im Alter? Und was bedeutet es eigentlich, Menschen professionell zu pflegen und zu begleiten? Antworten auf diese Fragen erhalten Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen in der Region seit dem Frühjahr 2026 direkt in ihren Klassenzimmern.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried besucht im Rahmen des Unterrichtsfachs „**Berufsorientierung**“ Mittelschulen in der Region und gibt Jugendlichen einen authentischen Einblick in den Pflegeberuf. Bereits sechs Schulen in Eberschwang, Haag, Pram, Auroldmünster, Altheim und Frankenburg wurden besucht. Rund 320 Schülerinnen und Schüler konnten dabei über die vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten in der Pflege informiert werden. Weitere vier Schulen mussten aufgrund der großen Nachfrage auf das kommende Schuljahr vertröstet werden.

„Wir möchten den Jugendlichen zeigen, wie vielseitig und sinnstiftend der Pflegeberuf ist. Dabei geht es uns nicht nur darum, über Pflege zu sprechen, sondern sie erlebbar zu machen. Wenn Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren können, wie sich bestimmte Einschränkungen anfühlen, entstehen oft ganz neue Perspektiven und ein sehr unmittelbarer Zugang zum Thema“, erklärt Mag. Gerhard Pumberger, Verantwortlicher für die Schulbesuche am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.

Pflege erleben statt nur darüber sprechen

Bei jedem Schulbesuch sind drei bis vier Pflegefachkräfte aus dem Krankenhaus dabei. Sie berichten aus ihrem Berufsalltag, erzählen von ihren Erfahrungen und stehen den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung. Ergänzt wird die Präsentation durch einen praktischen Workshop, bei dem die Schülerinnen und Schüler verschiedene Simulationsgeräte ausprobieren können.

So erleben sie beispielsweise, welche Herausforderungen bestimmte körperliche Einschränkungen im Alltag mit sich bringen können. Der praktische Zugang sorgt für Abwechslung und macht die Veranstaltungen besonders anschaulich. Die Rückmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen sind entsprechend positiv.

„Es ist uns wichtig, junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern, ihre Potenziale zu erkennen und Talente frühzeitig zu fördern. Mit unseren Schulbesuchen möchten wir den Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in die vielfältige und sinnstiftende Arbeit in der Pflege geben.“, ergänzt Angela Huber, MSc, MBA, Pflegedirektorin am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried.

Vinzentinum Ried: Ausbildung mit Perspektive

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ist nicht nur ein wichtiger Gesundheitsversorger in der Region, sondern auch ein bedeutender Ausbildungsstandort. Mit dem **Vinzentinum Ried** und den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegebereich bietet das Krankenhaus jungen Menschen eine fundierte Grundlage für einen Beruf mit Zukunft.

„Gerade in Zeiten, in denen viele Jugendliche vor der Entscheidung stehen, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten, ist es wichtig, ihnen authentische Einblicke zu ermöglichen. Die Pflege bietet viele unterschiedliche Tätigkeitsfelder, Entwicklungsmöglichkeiten und vor allem eine sinnvolle Aufgabe mit direktem Kontakt zu Menschen“, betont Pumberger.

Die Schulbesuche sollen daher auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden. Zu Beginn des Schuljahres 2026/27 wird das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried erneut Einladungen an die Schulen der Region versenden.

Zweitägige Hospitationen ermöglichen noch tiefere Einblicke

Zusätzlich besuchen Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der HBLW und des BORG seit mittlerweile drei Jahren das Krankenhaus für eine zweitägige Hospitation. Dabei erhalten sie Einblicke in Bereiche, die man sonst meist nur als Patientin oder Patient kennenlernt – etwa in die Notfallambulanz, die Dialyse oder den Operationsbereich.

Ein halber Tag ist jeweils einer Station gewidmet. Dort lernen die Jugendlichen den Arbeitsalltag und die vielfältigen Aufgaben einer Pflegeperson kennen. Diese intensiven Einblicke haben bereits bei mehreren Schülerinnen und Schülern den Wunsch bestärkt, eine Ausbildung im Pflegebereich zu beginnen oder sich für ein entsprechendes Studium an der FH Gesundheitsberufe OÖ zu bewerben.



Foto: Berufsorientierung in der MS Haag am Hausruck; Credit: BHS Ried



Berufsorientierung MS Pram. Credit: BHS Ried

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.900 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationärer und ambulanter Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag.^a Susanna Lobmaier

T: 07752 602- 93057

M: +43 664 88493367

susanna.lobmaier@bhs.at